

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE GNEVSDORF-KARBOW

Darß ♦ Ganzlin ♦ Gnevsdorf ♦ Karbow ♦ Kreien
Retzow ♦ Vietlütbe ♦ Wendisch Priborn ♦ Wilsen



Gemeindebrief
April 2024 – Juli 2024

Inhaltsverzeichnis

Andacht.....	3
Aus dem Kirchengemeinderat	4
Für Senioren.....	6
Goldene Konfirmation	7
Hinschauen, Helfen, Handeln	10
Gottesdienste und Veranstaltungen.....	12
Termine Gemeindepädagogik.....	13
Rückblick: Sternsingeraktion 2024.....	16
Rückblicke	18
Förderverein Kirche Gnevsdorf e. V.....	22
Kirchlich bestattet wurden	23
Impressum	24



Unsere Gottesdienste zu Ostern finden am Karfreitag, 15 Uhr in Karbow und Ostersonntag, 10 Uhr in Gnevsdorf statt!

Andacht

Liebe Gemeinde,

gerade war Weihnachten, jetzt ist Ostern, bald Pfingsten.

Das Kirchenjahr läuft schnell. Und in jedem Jahr ist es derselbe Rhythmus, der unser Leben bestimmt. Sogar Besuch richtet sich nach den freien Tagen, Familientreffen, Feiern und Urlaub – also unser privater Terminkalender.

Was bedeuten all die Feste? Weihnachten und Ostern sind noch recht einfach zu erzählen.

Aber was ist das mit Pfingsten? Oft helfen uns die Symbole weiter: Weihnachten gibt es Lichter, Sterne, Krippe. Ostern sind es Lamm und Eier. Pfingsten haben wir die Taube.

Die Taube steht für den Heiligen Geist. Sie ist auch zu finden in der Geschichte mit der Arche. Als das Wasser draußen sinkt, bringt eine Taube einen Ölweig mit und zeigt Noah an, dass neues Leben entsteht und er die Arche verlassen kann.

Als Jesus sich von Johannes am Jordan taufen ließ, kommt der Geist Gottes wie eine Taube über ihn. Eine Taube wie wir sie von Picasso kennen und als Zeichen der Friedensbewegung.

Wie sollen wir uns den Heiligen Geist vorstellen? Denn den feiern wir zu Pfingsten. Es ist üblich geworden ihn als Taube zu symbolisieren, manchmal auch als Wind oder Feuer.

Es geht um ein Hoffnungszeichen, um Friedfertigkeit, um Grenzenlosigkeit.

Als Jesus nicht mehr bei den Menschen auf der Erde war, nach Ostern, schickte er den Heiligen Geist. Der sollte ihnen Mut und Energie bringen, für ihre Sache einzutreten, Wind unter den Flügeln, zündende Ideen, die andere begeistern.

Ich wünsche uns die Taube, den Heiligen Geist in unseren Tagen. Wir brauchen vor allem einen Friedensbringer, denn es wird zu viel über Rüstung und Abschreckung gesprochen. Das kennen wir schon. Es ist teuer und birgt Gefahr und nährt Hass. Ich wünsche uns Mut dagegen anzugehen und Ideen, wie die Probleme anders gelöst werden können.



Ihre Pastorin Rita Wegner

Aus dem Kirchengemeinderat

Friedhofsmitarbeiter gesucht!

für unsere **Friedhöfe in Wendisch Priborn, Karbow und Vietlütbe** suchen wir dringend Hilfe. Die Pflege auf den anderen Friedhöfen wird durch einzelne Personen erledigt, die für wenige Stunden bei uns angestellt sind. Sie können sich die Zeit einteilen und auch Sommer und Winter im Arbeitsaufwand selbstständig ausgleichen.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte im Pfarramt oder bei Ihren Kirchenältesten.

Gemeindebriefausträger gesucht!

Diesen **Gemeindebrief** erhalten Sie, weil sehr viele Menschen bereit sind, ihn in ihrem Ort auszutragen. Manchmal fallen aber auch diese Ehrenamtlichen aus und wir suchen Neue.

Dies betrifft momentan Schlemmin und Kreien.

Wenn Sie uns an dieser Stelle helfen können, melden Sie sich bitte im Pfarramt.

In Darß, Kreien und Vietlütbe haben wir momentan auch das Problem, den **Küsterdienst** abzudecken. Wenn hier jemand eine Idee hat, wäre es sehr schön, denn die Kirchen sind sehr bald nicht mehr zu benutzen, wenn lange nichts in ihnen stattfindet.



Stellenplanung

Viele von Ihnen erinnern sich noch an die Zeit, als es in Kreien oder Wendisch Priborn oder Karbow eigene Pfarrämter gab. Manche Dörfer gehörten dann zu einer ganz anderen Gemeinde. Mittlerweile besteht die Gemeinde Gnevsdorf-Karbow in der jetzigen Ausdehnung seit über 10 Jahren.

Im Jahre 2018 gab es wieder eine Welle von Zusammenschlüssen. Dies hat alle mehr in der Weise getroffen, dass Stellen reduziert wurden.

Gemessen wird das Ganze immer an den Mitgliederzahlen, auch städtische bzw. dörfliche Strukturen spielen eine Rolle. Aber letztlich gehen unsere Mitgliederzahlen stetig nach unten. Somit hat der Kirchenkreis eine neue Sparwelle beschlossen, die 2026 in Kraft treten soll. Das wird wieder heißen: Stellen streichen. Für unser Gebiet wird es höchstens eine 75 % Pfarrstelle geben. Aber der Wunsch des Kirchenkreises ist, dass wir uns mit Lübz und Plau zusammen eine Lösung überlegen und insgesamt 2,5 Pfarrstellen zugewiesen bekommen.

Jetzt gibt es mehrere Möglichkeiten. Wir können uns auf die Pfarrsitze Lübz und Plau konzentrieren und je nach Wunsch die einzelnen Dörfer dort eingliedern. Das Pfarrhaus in Gnevsdorf wird bestehen bleiben. Den Gemeindeteil können wir wie bisher nutzen. Ein eigener Pfarrsitz ist es nicht mehr.

Jetzt ist es für den Kirchengemeinderat interessant, wie Sie sich entscheiden würden.

Seid stets
bereit, jedem **Rede**
und **Antwort** zu stehen,
der von euch **Rechenschaft**
fordert über die **Hoffnung**,
die euch erfüllt.

1. PETRUS 3,15

Monatsspruch APRIL 2024

Foto: Hilberich

Für Senioren

Dienstag	26.03.2024	14.30	Uhr	Lokal 103, Ganzlin
Mittwoch	27.03.2024	14.00	Uhr	Pfarrhaus Gnevsdorf
Mittwoch	24.04.2024	14.00	Uhr	Pfarrhaus Gnevsdorf
Dienstag	30.04.2024	14.30	Uhr	Lokal 103, Ganzlin
Dienstag	28.05.2024	14.30	Uhr	Lokal 103 Ganzlin
Mittwoch	29.05.2024	14.00	Uhr	Pfarrhaus Gnevsdorf
Dienstag	25.06.2024	14.30	Uhr	Lokal 103 Ganzlin
Mittwoch	26.06.2024	14.00	Uhr	Pfarrhaus Gnevsdorf
Dienstag	30.07.2024	14.30	Uhr	Lokal 103 Ganzlin
Mittwoch	31.07.2024	14.00	Uhr	Pfarrhaus Gnevsdorf

Änderungen können vorkommen. In diesen Fällen werden sie rechtzeitig abgekündigt oder telefonisch mitgeteilt. Für Rückfragen steht Frau Ute Ederle zur Verfügung: 0177 4241439.

Herzliche Einladung zum

Gemeindefest

am 30.06.2024, 11 Uhr

Nach dem Gottesdienst in der Kirche erwartet Sie ein buntes Treiben auf dem Pfarrhof mit Mittag, Kaffee und Kuchen und Angeboten für Kinder.

Goldene Konfirmation

Alle, die 1973 oder 1974 konfirmiert worden sind, sind herzlich eingeladen die Goldene Konfirmation zu feiern am **22. September 2024 um 13.00 Uhr** in der Kirche Gnevsdorf

Frau Stephani aus dem Kirchengemeinderat schreibt alle an, von denen wir wissen. Aber natürlich haben wir nicht alle Adressen. Auch sind Sie eingeladen mitzufeiern, wenn Sie woanders konfirmiert worden sind, aber nun hier leben. Zu dieser Gemeinde gehören die Kirchen Wendisch Priborn, Darß, Wilsen, Retzow, Ganzlin, Karbow, Kreien, Gnevsdorf, Vietlütbe. Nach dem Gottesdienst in Gnevsdorf werden wir zusammen in Wahlstorf in der Ottoquelle feiern.

Bitte sagen Sie es anderen weiter, die diesen Gemeindebrief nicht erhalten.

Anmeldung bitte bis zum 23. August im Pfarramt.

A dark, textured background with a rusty metal keyhole on the right side.

»» Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient **zum Guten**.
Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll **Macht haben** über mich.

1. KORINTHER 6,12

Monatsspruch MAI 2024

Foto: Hillbricht

PFINGSTEN

An Pfingsten feiern Christen das Fest der „Ausgießung des Heiligen Geistes“. Der Name leitet sich aus dem griechischen „pentekoste“ ab, was so viel heißt wie der Fünfzigste. Am 50. Tag nach Ostern, so wird in der Apostelgeschichte (2,1-41) berichtet, versammelten sich die Jünger Jesu und wurden vom Heiligen Geist erfüllt, der mit Brausen und Feuerflammen vom Himmel kam.

Der Heilige Geist versetzte sie in die Lage, mit Menschen zu sprechen, deren Sprache sie ursprünglich nicht beherrschten. Jerusalem war an diesem Tag, an dem das Wochenfest gefeiert wurde, mit Pilgern überfüllt. Sie waren aus vielen Ländern angereist und überrascht, die Jünger in der eigenen Muttersprache reden zu hören.

ZUSCHAUER HALTEN GLÄUBIGE FÜR BETRUNKEN

Zuschauer hatten für dieses Geschehen nur Spott übrig, denn sie hatten den Eindruck, die Gläubigen seien betrunken. Gegen diesen Vorwurf verwehrt sich Petrus in seiner Predigt (Apostelgeschichte 2,16-36).

Auf die Verkündigung von der Auferweckung Jesu reagieren die Menschen ergriffen und fragen, was sie tun sollen. Petrus fordert sie auf, Buße zu tun und sich taufen zu lassen – ein Aufruf, dem der Apostelgeschichte zufolge 3000 Menschen folgten. Daher gilt

das Ereignis der Ausgießung des Heiligen Geistes auch als Geburtsstunde der christlichen Gemeinde und der Kirche.

DER HEILIGE GEIST EINT DIE ZERSTREUTEN

Diese Berichte und Bilder der Bibel sollen zeigen, wie der Heilige Geist die Menschen sammelt. Die Anhänger Jesu haben erlebt, wie einheitsstiftend er die Zerrissenheit und Zerstreuung aufhebt, die seit dem Turmbau zu Babel geherrscht hatte (1. Mose 11,1-9). Davor „hatte aber alle Welt einerlei Zunge und Sprache“ gehabt, so heißt es im 1. Buch Mose. Der Versuch aber, sich durch diesen Bau, der bis an den Himmel heranreichen sollte, einen Namen zu machen, wurde von Gott durchkreuzt. „Auf, steigen wir hinab und verwirren wir dort ihre Sprache, sodass keiner mehr die Sprache des anderen versteht“, so beschließt er dem Turmbau der Menschen Einhalt zu gebieten. Danach verstand keiner mehr den anderen, sie wurden alle zerstreut über die gesamte Erde. Bis sie sich Pfingsten wiederfinden in einem gemeinsamen Geist. Mit diesem letzten Fest im Osterfestkreis feiern Christen deshalb auch die Einheit der Gläubigen. Die liturgische Farbe für Pfingsten ist Rot für das Feuer des Heiligen Geistes.

Herzlichen
Dank

Über die Gäste, Glückwünsche und Geschenke zu meinem Geburtstag habe ich mich sehr gefreut. Ich bin froh, dass so viele mit mir gefeiert haben. Wahrscheinlich sollte ich in jedem Jahr einen runden Geburtstag begehen, damit das Pfarrhaus so zahlreich besucht wird....

Der Zaun, für den an diesem Tage gesammelt wurde, ist auch schon aufgestellt worden.

Vielen Dank!

Rita Wegner



DIE EIGENEN GRENZEN ERKENNEN

David hat hochfliegende Pläne. Er will für seinen Gott ein Haus bauen, wie es noch keiner gesehen hat. Und womöglich wünscht er sich, so auch selber Geschichte zu schreiben. Doch Davids kluger Berater Nathan sieht in einem Traum, dass diese Pläne zu groß sind. Ein anderer wird das Projekt fertig machen müssen. David erkennt das an und lobt Gottes Größe.

Hochfliegende Pläne: der Treibstoff des Lebens. Ich brenne für eine Idee oder bin begeistert von einem Projekt. Wie schön wäre es, etwas groß zu machen und mir selbst einen Namen. Aber dann kommt etwas dazwischen. Steine liegen im Weg. Ich komme an die Grenzen meiner Kraft. Und ich muss eingestehen: Was ich mir vorgenommen habe, ist zu groß für mich, ich schaffe es nicht. Vielleicht ge-

hört das zu den schwierigsten Aufgaben des Lebens: die eigenen Grenzen erkennen, Pläne loslassen – und dann das erträumte Bild von mir deckungsgleich zu machen mit einem, das mich zeigt, wie ich bin. Das macht mich zunächst traurig. Aber – viel später – auch demütig und dankbar.

Denn es ist so befreiend, nicht mehr den Plänen hinterherjagen zu müssen, an denen ich mich nur verheben und scheitern kann. Es ist so erlösend, mir sagen zu lassen, dass ein anderer es fertig machen wird. Er, der ist wie sonst keiner, dessen Name weiter reicht als meine Kraft und mein Leben: Er fragt nicht nach dem, was ich vorzuweisen habe. Und schreibt meinen Namen doch groß in das Buch seines Lebens.

TINA WILLMS

Hinschauen, Helfen, Handeln

Sexualisierte Gewalt und christlicher Glaube sind unvereinbar



Kirche soll ein Ort des Vertrauens sein. Wir sind diesem Anspruch nicht immer gerecht geworden. So wie in unserer Gesellschaft insgesamt, haben Menschen auch in unserer Kirche unfassbares Leid durch sexualisierte Gewalt – sexuellen und geistlichen Missbrauch, sexuelle Belästigung und Grenzüberschreitungen – erfahren.

Mit dem christlichen Glauben ist das unvereinbar. Es widerspricht all dem, wofür wir als Kirche stehen. Als Kirche verurteilen wir sexualisierte Gewalt aufs schärfste und sehen uns in der Verantwortung, Unrecht sorgfältig aufzuarbeiten, Betroffene zu unterstützen und unsere Kirche zu sicheren Orten zu machen.

Es beschämt uns, dass Menschen, die Gemeinschaft, Trost oder Orien-

tierung bei uns gesucht haben, stattdessen ausgenutzt und erniedrigt wurden und sexualisierte Gewalt erfahren haben.

Wir können Vergangenes nicht ungeschehen oder einfach wiedergutmachen. Aber wir können und wollen aktiv Vergangenes aufarbeiten, Betroffene unterstützen und mit ihnen nach neuen gemeinsamen Wegen suchen. Deshalb möchten wir allen Mut machen, sich mitzuteilen.

Beratung und Klärung für Betroffene

Wenn Sie von einer Grenzverletzung oder sexualisierter Gewalt im kirchlichen Raum betroffen sind, können Sie hier Hilfe finden. Dasselbe gilt, wenn Sie als Angehörige, Nahestehende oder als Zeuge von

einem Übergriff in unserer Kirche erfahren haben und Rat suchen.

Sie haben auch immer die Möglichkeit eine anonyme Beratung in Anspruch zu nehmen. Sollten Sie sich unsicher sein, ob eine Situation grenzverletzend ist oder war, kann ein sortierendes Beratungsgespräch hilfreich sein.

UNA – Unabhängige Ansprechstelle

Die UNA ist eine unabhängige, fachlich auf sexualisierte Gewalt spezialisierte Beratungsstelle.

Sie ist von der Nordkirche beauftragt, damit Menschen unabhängig von der Institution Kirche so schnell wie möglich Klärung und weiterführende Hilfe bekommen, auch anonym.

Sie erreichen die Mitarbeiter*innen unter

Tel. 0800 – 0220099 (kostenfrei)
Montags von 9–11 Uhr und
Mittwochs von 15–17 Uhr

Meldung und Klärung im Kirchenkreis Mecklenburg

In unserem Kirchenkreise werden Sie beraten und unterstützt, wenn Sie...

von sexualisierter Gewalt, Übergriffen und/oder Grenzverletzungen im kirchlichen Kontext betroffen sind und/oder waren.

Zeug*innen von sexualisierter Gewalt, Übergriffen und/oder Grenzverletzungen im kirchlichen Kontext wurden und/oder durch andere Personen davon erfahren haben.



Bitte wenden Sie sich dafür an unseren Beauftragten für Meldung und Prävention

Martin Fritz aus der Fachstelle Prävention in Wismar,
Mobil: 0174-3267628,
martin.fritz@elkm.de,
www.kirche-mv.de/praevention

Ebenfalls unterstützt Sie gern **Anais Abraham** in einem Erstgespräch
Mobil: 0176-21385316,
ichtrauemich@abraham-coaching.de
www.abraham-coaching.de

Quelle:
Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Mecklenburg
Fachstelle Prävention | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Gottesdienste und Veranstaltungen

Die Gottesdienste finden wieder in unseren Kirchen statt.

29.03., Karfreitag	15.00 Uhr	Gottesdienst in Karbow mit Abendmahl
31.03., Ostersonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche Gnevsdorf
14.04.	10.30 Uhr	Gottesdienst in Ganzlin
28.04.	10.30 Uhr	Gottesdienst in Retzow
09.05., Himmelfahrt	11.00 Uhr	Gottesdienst am Kritzower See, mit KG Plau, im Anschluss Picknick
19.05., Pfingstsonntag	10.30 Uhr	Gottesdienst in Gnevsdorf
26.05.	10.30 Uhr	Gottesdienst in Kreien, mit Taufe
02.06.	10.30 Uhr	Gottesdienst in Wendisch Priborn
16.06.	10.30 Uhr	Gottesdienst in Karbow
30.06., Gemeindefest	11.00 Uhr	Gottesdienst, Kirche Gnevsdorf
05.07.	17.00 Uhr	Gottesdienst, Sportplatz in Vietlütbe zur Eröffnung 750-jähriges Jubiläum der Dörfer Vietlütbe, Karbow und Wahlstorf
14.07.	10.30 Uhr	Gottesdienst in Wilsen
20.07.	13.00 Uhr	Gottesdienst in Klein Dammerow zum Dorffest der Gemeinde Ganzlin
28.07.	10.30 Uhr	Gottesdienst in Wendisch Priborn



Termine Gemeindepädagogik

Christenlehre für Kinder aus dem Gemeindebereich Gnevsdorf: Pfarrhaus Plau, Kirchplatz 3:

Klasse 1	Montag	14.45 – 15.30 Uhr
Klasse 2	Donnerstag	13.30 – 14.15 Uhr
Klasse 3	Donnerstag	14.45 – 15.30 Uhr
Klasse 4	Montag	13.30 – 14.15 Uhr
Klasse 5	Freitag	12.15 – 13.00 Uhr
Klasse 6	Freitag	13.15 – 14.00 Uhr



Christenlehre für Kinder im Gemeindebereich Karbow - Kreien: Dorfgemeinschaftshaus Kreien, Rosenstraße

Klasse 1 – 6 Mittwoch 14.30 – 15.30 Uhr

**19.07. ab 18 Uhr: Herzliche Einladung an alle 6.Klässler, für die die
Christenlehrezeit endet:**

**Christenlehre-Abschluss mit gemeinsamen Abendessen +
Kirchennacht**

Teilnehmer bitte bei Dorina Weber bis 30.6. anmelden



Es gibt auch wieder die Fahrradfreizeit für Kinder in der 5. Ferienwoche nach Groß Poserin: vom 19.-22.8.2024.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Kinder begrenzt, deshalb gerne ab sofort einen Platz sichern unter möglich 0173/6468645.

Dorina Weber

Konfi-Treff für interessierte Teilnehmer der 7./8. Klasse: Pfarrhaus Plau, Kirchplatz 3:

FR 12.4.: Rollenspiel-Vorbereitung für JUGENDGOTTESDIENST

FR 19.4.: 20 Uhr Jugendgottesdienst Kirche Plau: Herzliche Einladung an alle Interessierten!

DI 23.4.: Treff für Eltern + Konfis für Absprachen zur Konfirmation 2024

SO 12.5.: 10 Uhr Kirche Plau Rüstgottesdienst zur Konfirmation

Pfingst-SO 19.5.: 10 Uhr Konfirmation in Plau von 8 Konfirmanden nach 2j. gemeinsamer Konfi-Zeit:

2 Konfis aus Plau + 3 Konfis aus Barkow/Broock + 2 Konfis aus Lübz + 1 Konfi aus Wendisch Priborn

FR 24.5.: 19.00 – 21.00 Uhr gemeinsames Abendessen, Thema und Beisammensein

FR 28.6.: 19.00 – 21.00 Uhr gemeinsames Abendessen, Thema und Beisammensein

MI 10.7.: Tagesausflug zusammen mit den Konfis der Region „Kirchen um Goldberg“ nach Wismar.



Elternkreis: Pfarrhaus Plau, Kirchplatz 3

1 x im Monat am Mittwoch: 19.30 – 21.30 Uhr

mit Obstsalat, Knabberereien, Tee, gemütlichem Beisammensein und zum Austausch der Eltern: 24.4., 22.5., 19.6.

Themen nach Elternwunsch, Juli + August: Sommerpause

Fragen/Anmeldungen zu oben genannten Gruppen gerne bei Dorina Weber unter 0173/6468645

A graphic with a blue background. On the left, there is a photograph of a lake with reeds and a blue sky with clouds. On the right, there is a dark blue curved shape containing white text. An orange double arrow points from the lake image towards the text.

Moses sagte:
Fürchtet euch nicht!
Bleibt stehen und
schauf zu, wie der HERR
euch heute **rettet!**

EXODUS 14,13

Monatsspruch JUNI 2024

Foto: Yvonne Mey



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Dein Dampfer

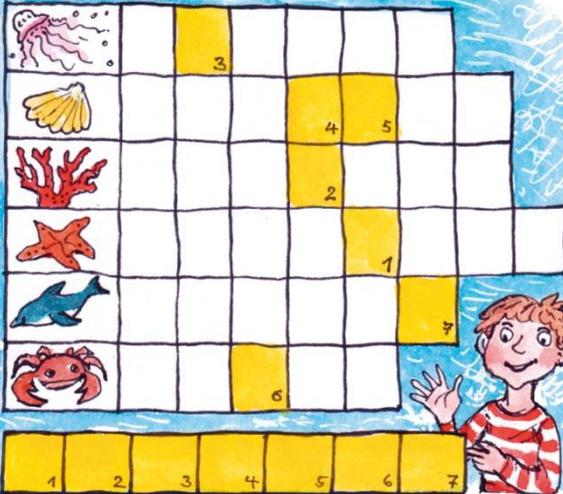
Schneide eine leere, saubere Milchtüte längs auf – so hast du das Boot. Klebe ein paar kleine Pappschachteln in die Mitte – Platz für den Kapitän! Aus einer Klorolle wird der Schornstein, aus Watte wird Dampf. Am Schluss malst du das Boot noch an. Leinen los! Dein Dampfer schwimmt!

Ich habe Ozeane, aber kein Wasser. Was bin ich?
Die Weltkarte

Bibelfrage: Auch Jesus wurde getauft. Von wem?



Welcher Hase springt nie ins Wasser?
Der Angsthase



Was möchte Paul tun? Schreibe die Namen der Meereswesen in die Felder, dann findest du es heraus.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösungen: Johannes der Täufer, Tauchen



Rückblick: Sternsingeraktion 2024



Aussendung der
Sternsinger-
gruppen in Kreien

...



... in Gnevsdorf ...



... und in Ganzlin am
06.01.2024



*Ein herzliches Dankeschön an die
Kinder, die am 6.1. als
Sternsinger dabei waren
und an all die fleißigen Spender:*

- ☆ In GANZLIN zogen am Samstag-Vormittag in diesem Jahr Lucas Engel, Oskar Rautenberg und Lasse Mühlbock mit Dorina Weber von Tür zu Tür und sammelten Spenden in Höhe von 211,00 €.
- ☆ In GNEVSDORF war am Vormittag des 6.1. Pastorin Rita Wegner mit Erna Pieper, Tom und Niklas Brezmann aus Dresenow sowie Alyssa Rosenow und Lina Kalden aus Gnevsdorf unterwegs. Hier wurden 191,20 € gespendet, zusammen mit den Spenden aus der Andacht am Abend ergab das 206,20 €.
- ☆ Am Nachmittag ging es in KREIEN weiter: Katharina Bollmohr, Lara Leetz, Luise Leetz und Ludwig Leetz zogen mit Pastorin Rita Wegner durch die Lindenstraße und Dorina Weber startete mit Johannes Bollmohr, Edgar Werk und Henning Redmann in der Schulstraße und gingen dann der übrigen Gruppe entgegen. In Kreien wurden an den Haustüren 252,25 € gespendet.

***Damit unterstützten SIE ALLE die Sternsingeraktion 2024 mit insgesamt 669,45 €!
Herzlichen Dank!***

Rückblicke



Adventsbeginn am 02.12.2023
vor der Kirche Gnevsvorf mit
Jagdhornbläsern.



Advent für die Mitarbeitenden im Küsterdienst und auf den
Friedhöfen am 08.12.2023.



Mandolinensemble
aus Plau am See am
9.12.2023 in der Kirche
Wendisch Priborn.

Familien-
gottesdienst am
2. Advent 2023
in der Kirche
Kreien:
Nikolausspiel.





Adventsnachmittag für Senioren am 13.12.2023 im Pfarrhaus Gnevsdorf.

Fritz Abs trägt eine Geschichte von Rudolf Tarnow vor zu unserem Adventssingen am 16.12.2023.



Weltgebetstag 2024 in Wendisch Priborn



Foto: Daniela Hillbricht

Förderverein Kirche Gnevsdorf e. V.

Datum	Uhrzeit	Wo	Titel
31.03.2024	10.00	Kirche Gnevsdorf	Ostergottesdienst
26.04.2024	19.00	Gemeindesaal Gnevsdorf	Jahreshauptversammlung Förderverein mit anschl. Spiele- und Würfelabend
30.06.2024	11.00	Kirche Gnevsdorf/Pfarrhof	Gottesdienst anschl. SOMMERFEST mit Würstchen, Kaffee usw., im Pfarrhaus
18.08.2024	10.00	Kirche Gnevsdorf	Gottesdienst mit Bläsern um Martin Huss
15.09.2024	15.00	Gemeindesaal Gnevsdorf	Virginia Abs: Musikalische Reise in die „Gute alte Zeit“ mit bekannten Liedern, humorvollen Geschichten und Evergreens der 20er-30er Jahre
22.09.2024	13.00	Kirche Gnevsdorf	Goldene Konfirmation
28.09.2024	13.00	Kirche Gnevsdorf	Erntedank mit Kommune
10.11.2024	10.30	Kirche Gnevsdorf	Hubertusmesse anschl. Imbiss im Pfarrhaus
15.11.2024	19.00	Gemeindesaal Gnevsdorf	Spiele- und Würfelabend
22.12.2024	14.00	Kirche Gnevsdorf	Adventssingen zur gemeinsamen weihnachtlichen Einstimmung

Diese Aufstellung dient zunächst mal einer Übersicht; der Förderverein Kirche Gnevsdorf e.V. wird für die einzelnen Veranstaltungen noch gesonderte Einladungen versenden. Details zu den Gottesdiensten der Kirchengemeinde können Sie der jeweiligen Ausgabe des Gemeindeboten oder dem Aushang am Friedhof entnehmen.



Möckel Kirche

Kirchlich bestattet wurden

Lisa Fehrmann,
im Alter von 85 Jahren

Dietmar Buchmann,
im Alter von 60 Jahren

Edeltraut Langmann,
im Alter von 88 Jahren

Lisa Schrul,
im Alter von 92 Jahren

Hannelore Henke,
im Alter von 79 Jahren

Irmgard Bengs,
im Alter von 87 Jahren

Evalinde Tralau,
im Alter von 91 Jahren

Ortwin Gerth,
im Alter von 86 Jahren



Impressum

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gnevsdorf-Karbow

Steinstraße 18, 19395 Ganzlin, OT Gnevsdorf

Tel. 038737/20263 E-Mail: gnevsdorf-karbow@elkm.de

Internet:

www.kirche-mv.de/gnevsdorf-karbow.de

Pastorin Rita Wegner

Tel.: 038737/20263 E-Mail: rita.wegner@elkm.de

Gemeindepädagogin Dorina Weber

Tel.: 0173/6468645 E-Mail: dorina.weber@elkm.de

Friedhofsverwaltung

Kirchenkreisverwaltung/Friedhöfe – Sankt-Jürgens-Weg 23 – 18273 Güstrow

Anke Stecker – Tel. 03843/4647-440 – anke.stecker@elkm.de

Spendenkonto der Kirchengemeinde Gnevsdorf-Karbow:

VR Bank Mecklenburg

IBAN: DE52 1406 1308 0005 2226 80 BIC: GENODEF1GUE

Spendenkonto des Fördervereins Kirche Gnevsdorf e.V.:

Sparkasse Mecklenburg-Schwerin

IBAN: DE64 1405 2000 1301 0151 01 BIC: NOLADE21LWL

Herausgeberin dieses Gemeindebriefes ist die Ev. Kirchengemeinde Gnevsdorf-Karbow; Auflage: 750 Stück auf Recyclingpapier,

Bilder, wenn nicht anders angegeben, von „Gemeindebrief. Magazin für Öffentlichkeitsarbeit“.

Textbeiträge von:

Dorina Weber und Rita Wegner

Sorgen kann man teilen.



TelefonSeelsorge

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

Tel. 0800/111 0 111 oder 0800/111 0 222

Ihr Anruf ist kostenfrei.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 01. Juli 2024.